

# Wasser wird in Lommatzsch teurer

## Lommatzsch

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain erhöht die Zählergebühr. Die Kunden müssen rund 20 Euro mehr im Jahr zahlen.

Lommatzscher Wasserkunden müssen im kommenden Jahr mehr Geld für Trinkwasser bezahlen. Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain wird am 1. Oktober kommenden Jahres die Grundpreise für das Trinkwasser anheben. Das heißt, Gebühren für den Zähler werden je nach Zählerart teurer, aber nicht die Wassermenge. Diese Tarife bleiben bei 1,75 Euro (brutto) pro Kubikmeter.

### Gebühr ist gestaffelt

Durchschnittlich müssen Mieter oder Besitzer von Einfamilienhäusern damit rechnen, 1,75 Euro bis etwas über zwei Euro monatlich mehr als bisher zu zahlen. Diese Zusatzkosten ergeben sich nach der Art der Wasserzähler und der

Zahl angeschlossener Wohnungen. Das Gros der Kunden der Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH nutzt den Wasserzähler QN 2,5. QN steht für Leistungsfähigkeit. Übersetzt heißt die Formel, dass bei Normalzustand dieser Zähler 2,5 Kubikmeter Wasser in der Stunde durchlässt. Einen solchen

Zähler nutzen 95 Prozent der GmbH-Kunden. Der Grundpreis erhöht sich bei einem Verbrauch bis 200 Kubikmeter von bisher 8,75 Euro im Monat auf 10,50 Euro. Bei einem Verbrauch ab 200 Kubikmeter im Jahr aufwärts gibt es weitere Staffellungen. So kostet die Gebühr bis 400 Kubikmeter 16,06 Euro, bis 1 000 Kubikmeter 30,88 Euro, darüber 42 Euro.

## Wasserversorgung

- **Die Wasserversorgung** Riesa-Großenhain hatte 2008 rund 932 000 Euro weniger Einnahmen als noch 1996.
- **Begründet** wird dies durch den wachsenden Einwohner- und damit Kundenschwund sowie die Sparsamkeit der Wassernehmer.
- **Dagegen** seien die festen Kosten für Reparaturen und Wasserkontrollen gleich geblieben oder gestiegen.
- **Die GmbH** wartet ein 1 400 Kilometer langes Rohrnetz
- **Mit der Preissteigerung** ab Oktober rechnet man mit zusätzlichen Erlösen von einer halben Million Euro pro Jahr.

### Die Erhöhung trifft alle

Die Erhöhung trifft alle, Eigentümer, Mieter wie Vermieter. Da die neue Regelung erst ab 1. Oktober in Kraft tritt, wird es mit der Jahresabrechnung 2010, die Anfang 2011 erfolgt, für die Kunden teurer. Zwischendurch wird es weder Abschlagsrechnungen geben, noch müssen Zähler abgelesen werden. Der Verbrauch des laufenden Kalenderjahres ist Grundlage für die Abrechnung.

In Meißen liegt der Kubikmeterpreis für Trinkwasser beispielsweise bei 2,11 Euro. Die Grundgebühr für einen QN 2,5 Zähler beträgt bei 8,56 Euro. Eine Staffellung gibt es hier nicht. (SZ/uk)